

Würdig und ernst hat der Reichskanzler

vor der Öffentlichkeit Deutschlands und der Welt auf die

neue Reparationsnote

geantwortet.

Das Reparationsproblem

von dessen gerechter und vernünftiger Lösung der Wiederaufbau Europas in erster Linie abhängt, ist durch die neue Note in seiner ganzen Bedeutung und Schwere erneut in den

Vordergrund des öffentlichen Interesses

gerückt worden.

Gerade zur rechten Zeit als wertvoller Beitrag zur Lösung der schwierigen weltbewegenden Probleme ist die deutsche Ausgabe des aufsehenerregenden Buches

Das friedlose Europa

von Francesco Nitti

Italienischer Ministerpräsident a. D.

erschienen.

Die ganze führende Presse Deutschlands

hat bereits zu der bedeutsamen Veröffentlichung des hervorragenden italienischen Staatsmannes, der mutig und ohne viel Umschweife zu machen die Revision der Friedensverträge von Paris und eine Neuregelung des gesamten Verwaltungssystems einschließlich der Reparationslasten fordert, in ausführlichen Artikeln Stellung genommen.

Die hervorragende Neuerscheinung

darf daher in keinem Sortiment — in keinem Schaufenster fehlen.

Preis brosch. M. 45.—, in Halbleinen gebunden M. 58.—

Bezugsbedingungen: 1—20 Expl. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, über 20 Expl. mit 35% Rabatt. Partie 11/10.

Einmaliges Sonderangebot zur Einführung, wenn auf beiliegendem Zettel vor dem 15. April 1922 bestellt.

1 Probepartie 7/6 mit 35% = 44,30%

Kundenprospekte und Schaufensterplakate kostenlos.

Auslieferungsstellen: Leipzig: F. Volkmar; Stuttgart: Süddeutsche Großbuchhdlg G. Umbreit & Co. in der Schweiz: Fritz Ewert, Kreuzlingen, Postfach.

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H.
Abteilung Buchverlag, Frankfurt a. M.